



Der Kölner Sprachdienstleister Lingua-World feiert zehnjähriges Jubiläum

Lingua-World GmbH

Ihre Ansprechpartnerin:

Nelly Kostadinova
Luxemburger Straße 467
50939 Köln
Telefon 0221-94103-0
Fax 0221-94103-22

E-Mail
kostadinova@lingua-world.de
Internet www.lingua-world.de

Pressekontakt:

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Bleier
Leyendeckerstraße 9
50825 Köln

Telefon 0221-820 33 67
Fax 0221-820 33 65
E-Mail bleier@bleier-online.de
Internet www.bleier-online.de

Bedarf an Übersetzungs- und Dolmetsch-Service steigt – Expansion per Franchising erfolgreich – Niederlassungen profitieren von international tätigen Unternehmen an den Standorten

Gegründet 1997 in Köln, feiert das Kölner Unternehmen Lingua-World in diesem Jahr ein 10jähriges Firmenjubiläum. Mit sechs eigenen Filialen in Deutschland und einer in den Niederlanden sowie vier Franchise-Niederlassungen gehören die Kölner Sprachexperten zu den erfolgreichsten Sprachdienstleistern in Deutschland und in Europa. Das Leistungsportfolio beinhaltet sämtliche Sprachen der Welt inklusive seltener Dialekte und ist nach Fachgebieten aufgeteilt. Lingua-World arbeitet ausschließlich mit „Native Speakern“ zusammen. Zum Firmenjubiläum im November bedankt sich Lingua-World unter dem Motto „Thanks merci obrigado gracias ευχαριστώ spasiba bedankt tack xiexie danke“ bei der internationalen Kundschaft für 10 Jahre Treue und Vertrauen mit Sonderaktionen bis Ende des Jahres.

Wachstumsbranche der Zukunft: Sprachdienstleistung

Globalisierung bedeutet nicht nur die Möglichkeit zu Expansion und Umsatzsteigerung – sondern stellt wachsende Unternehmen auch vor neue Herausforderung in ihren Kommunikationsaufgaben. Um internationale Kontakte zu pflegen und neue Kunden zu binden, müssen Unternehmen sich auf einem hohen sprachlichen Niveau bewegen. In einer EU-Studie gaben knapp 200 Unternehmen an, dass Sprachbarrieren die Auftragslage verschlechtert hätten, verbunden mit erheblichen finanziellen Einbußen. Ein fünftel dieser Unternehmen verlor sogar Aufträge im Wert von einer Million Euro. Fast die Hälfte der 945.000 befragten Unternehmen plant darüber hinaus, neue Exportmärkte zu erschließen. Konsequenz: Fremdsprachenkenntnisse, und damit auch professionelle Sprachdienstleistung beim Übersetzen und Dolmetschen werden für Unternehmen immer wichtiger.

Als Dienstleister an Standorten wie Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, Nürnberg oder Stuttgart orientiert sich Lingua-World passgenau am Bedarf des Kunden: 24 Stunden, also rund um die Uhr, mit über 10.000 Mitarbeitern in nahezu allen Sprachen und Dialekten der Welt zuhause, bietet das Netzwerk seinen Service für die unterschiedlichsten Branchen an. So arbeitet man nicht nur

ausschließlich mit Native Speakern zusammen, sondern greift auch auf Experten in den gefragten Fachbereichen zurück.

Lingua World Technical verbindet technisches mit sprachlichem Know-How

2006 hat Lingua-World sein Programm für Fachübersetzungen ausgeweitet und „Lingua-World Technical“ gegründet: Über die Internet-Plattform werden z.B. Handbücher oder Gebrauchsanweisungen von einem eigens zusammengestellten fachlich hochqualifizierten Team übersetzt. Die Mitarbeiter betreuen die Projekte auf der Basis neuester Technologie und einem „Translation-Memory Programm“. Die Nachfrage ist groß: So stieg die Auftragslage bereits in den ersten sechs Monaten nach Markteinführung um insgesamt 10 Prozent, Tendenz steigend.

Branchen- und standorttypischer Service: Das Angebot richtet sich nach der Nachfrage

Wie gut der differenzierte Sprach-Service an den einzelnen Standorten angenommen wird, zeigt sich an den branchentypischen Kunden der einzelnen Niederlassungen. Am Standort Stuttgart betreut Lingua-World vor allem Kunden aus der Automobil- und Maschinenbaubranche, in Düsseldorf sind es die Kunden aus der Werbung oder auch Pharmabereich, die den meisten Umsatz bringen; in Hamburg ist man auf Schiffsbau spezialisiert und in Nürnberg auf die Spielzeugbranche.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr fast zwei Millionen Zeilen übersetzt und über 10.000 Stunden lang gedolmetscht. Neben Englisch, Französisch und Spanisch waren vor allem auch Fachübersetzungen aus und ins Russische, Chinesische und Japanische gefragt. Mit 65 Prozent stammt der Großteil der Kunden aus Wirtschaft und Industrie, gefolgt von 35 Prozent aus Behörden. Vor allem Kriminalpolizei und Gerichte haben einen großen Bedarf an Übersetzungs- und Dolmetsch-Diensten. So meldete die Kölner Filiale eine hohe Nachfrage an afrikanischen Sprachen und seltenen asiatischen Dialekten. Auch die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland schlug zu Buche. Lingua-World-Mitarbeiter arbeiteten nicht nur für den Fußball-Weltverband, sondern übersetzten auch die Korrespondenz von Wolfgang Overath, dem Präsidenten des 1. FC Köln oder dolmetschten in Interviews für den brasilianischen Superstar Ronaldo und für die deutschen Nationalspieler, wenn diese mit internationalen Sendern sprachen.

10 Jahre Unternehmensjubiläum, 1 Jahr Franchising

Sowohl die hohe Nachfrage als auch die Geschäftsstrategie bieten die besten Voraussetzungen für eine Expansion: Denn gerade die regionalen und lokalen Besonderheiten verlangen eine Unternehmenspräsenz vor Ort, um die Marke bekannt zu machen und das Standort-Potenzial voll auszuschöpfen. Nachdem sie in Eigenregie sieben Filialen in Deutschland und Holland (Maastricht) aufgebaut hatte, entschied sich Unternehmensgründerin Nelly Kostadinova für den Einstieg in den Franchise-Markt. Die erste Partnerin eröffnete im Herbst 2006 in Bremen. Inzwischen betreiben weitere Franchise-Partner in Hamburg, Dresden und Essen eigene Niederlassungen. Bundesweit will Kostadinova das Franchisenetzenwerk um rund weitere 20 Betriebe in Städten mit mehr als 200.000 Einwohnern ausbauen. Auch weltweit soll Lingua-World zukünftig expandieren.

Im Jahr 2005 wurde das Unternehmen für den Deutschen Unternehmerpreis nominiert.

Im Internet finden Interessierte alle Informationen über das Dienstleistungsangebot wie auch über das Franchise-Konzept unter www.lingua-world.de